



Alte Eiche muss weichen

Straßensanierung:
Baum steht im Weg

AHLTEN. Sie steht im Weg: Die Stadt will bis Ende Februar die uralte Eiche an der Einmündung der Edelerstraße auf die Straße Zum Großen Freien fällen lassen. Der stattliche Baum mit einem Stammumfang von 3,90 Metern ist ein Hindernis bei der Sanierung des südlichen Bereichs der Straße Zum Großen Freien, die in diesem Frühjahr beginnen soll. Dabei werden insbesondere die Kanäle erneuert.

Die Eiche sei dabei nicht zu erhalten, sagt Volker Kemmling vom Grünplanungsamt der Stadt. Er schätzt das Alter des Baumes auf mindestens 300 Jahre. Die Eiche sei zwar noch vital, aber wegen ihres Standorts dicht an der viel befahrenen Straße auch „schon etwas mitgenommen“.

Der Baum habe ursprünglich auf einem Privatgrundstück gewurzelt, sein Stamm habe sich aber mit den Jahren auf städtischen Grund ausgeweitet, erläutert Kemmling. Der Besitzer des Privatgrundstücks habe der Fällung bereits zugestimmt. Die Eiche soll bis spätestens 29. Februar gefällt sein. ac

Diesen Anblick gibt es nicht mehr lange: Die Eiche an der Einmündung der Edelerstraße wird gefällt.
Quelle: Anzeiger für Lehrte und Sehnde vom 28.01.2012

Dettmer